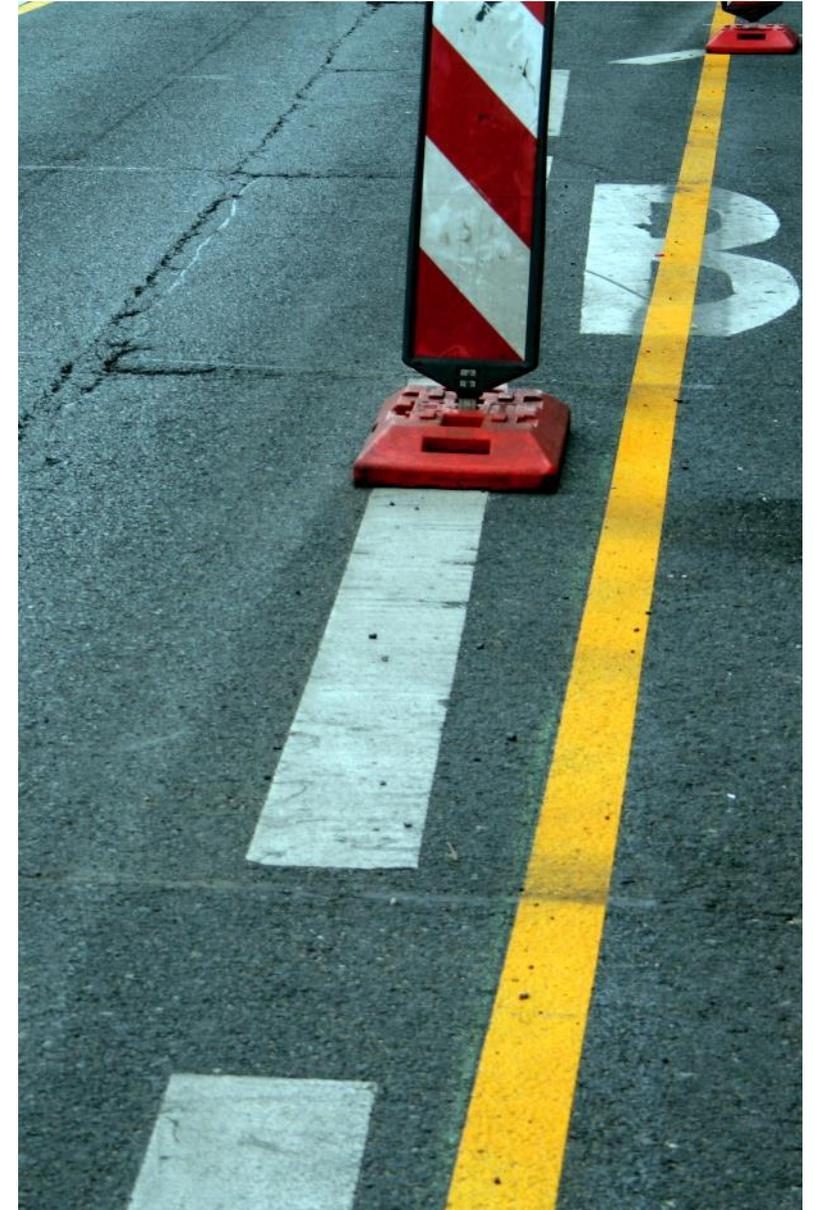




# Stadt Paderborn

# Stadtteilverkehrskonzept Elsen

- **Wichtige Grundlagen**
- **Aktuelle Planungen**
- **Handlungsansätze**
  - Nahmobilität
  - ÖPNV
  - Kfz-Verkehr & Straßenraumgestaltung
  - Fokusräume



# Wichtige Grundlagen

- **IMOK**
  - Bestandsanalyse
  - Zielkonzept
  - Endbericht
- **Nahmobilitätskonzept**

### Wichtige Planungen

STADT PADERBORN:  
STÄRKUNGSKONZEPT  
FÜR DAS STADTTEILZENTRUM



Elsen



### Aus der Beteiligung

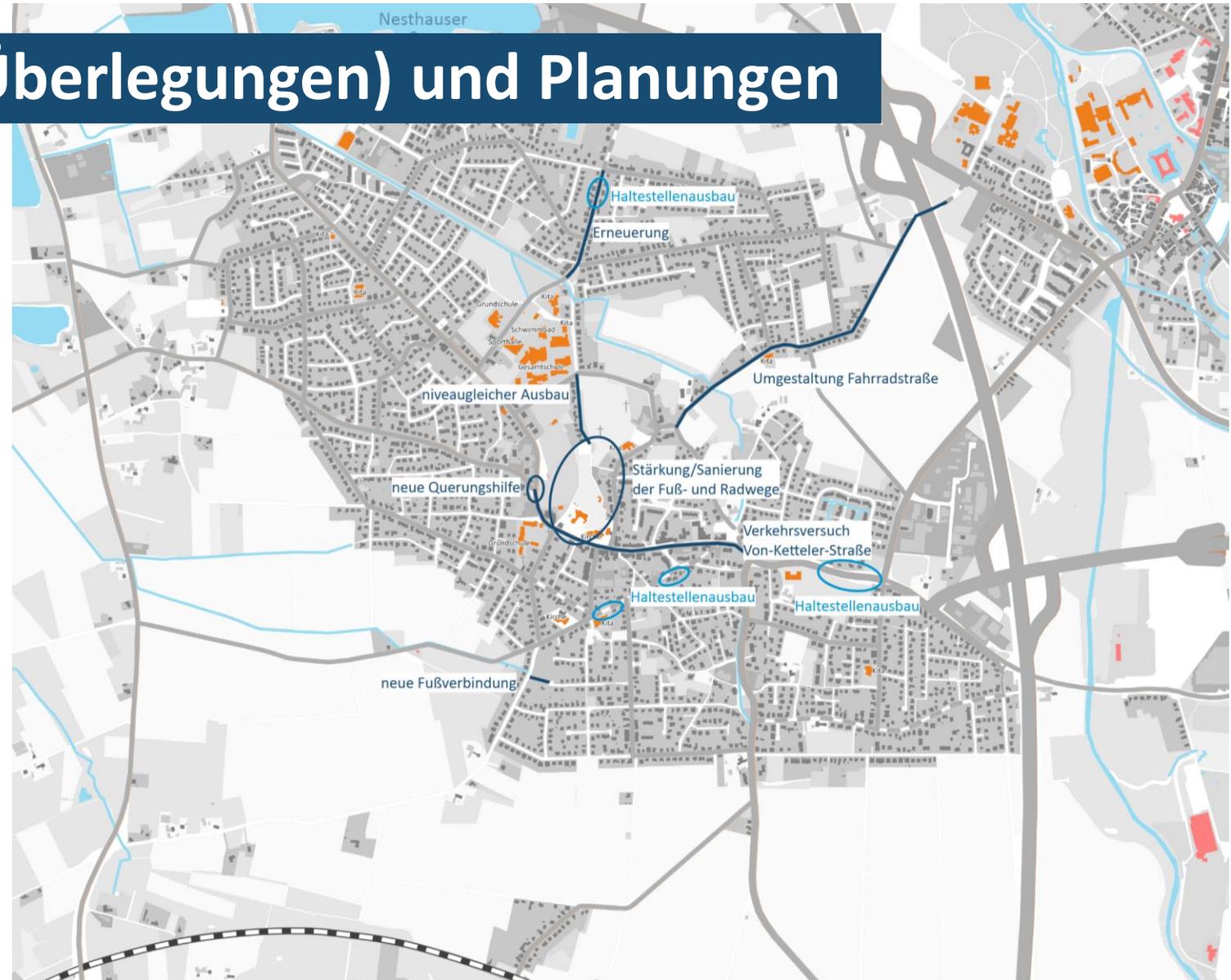
„Vorrang für  
Fuß- und  
Radverkehr“

„Sharing  
Angebote  
einrichten“

„Haltepunkt  
Elsen  
reaktivieren“

# Aktuelle Prüfungen (Überlegungen) und Planungen

- Neue Fuß- und Radwegeverbindungen (z. B. um den Friedhof)
- Anpassung von Straßenräumen
- Verkehrsversuch Von-Ketteler-Straße (Tempo 30)



## Handlungsansätze

### Nahmobilität

- Querungen umgestalten/einrichten
- Freizeitwege ausbauen
- Radwege verbessern
- Fahrradstraßen prüfen und einrichten
- „Modellquartier der Nahmobilität“ einrichten
- Radabstellanlagen ausbauen



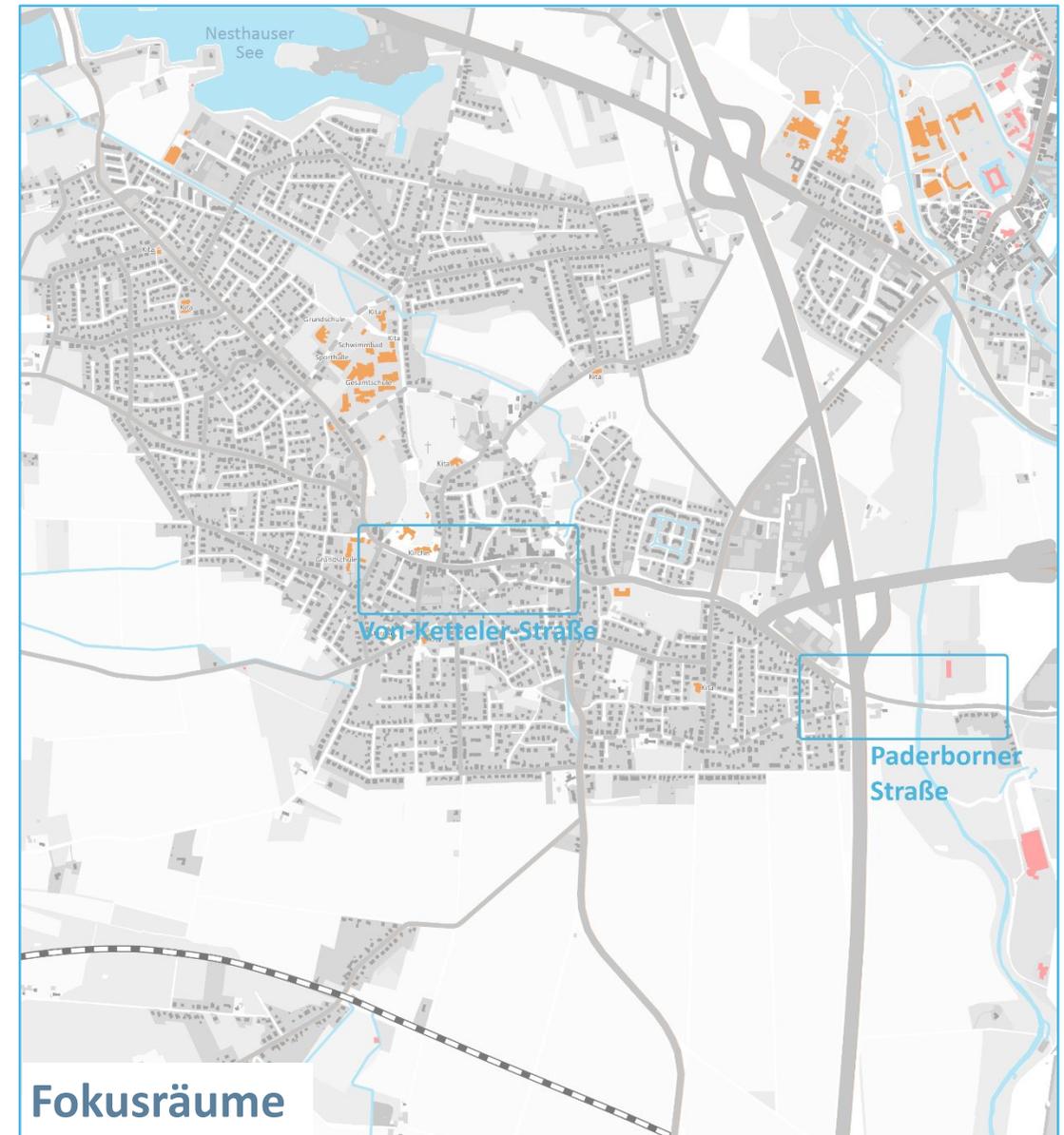
### Aufwertung ÖPNV-Angebot

- Mobilstationen einrichten
- Optimierung Busanbindung
- Reaktivierung Haltepunkt Elsen-Bahnhof



### Kfz-Verkehr & Straßenraumgestaltung

- Gestaltung von Ortseingängen
- Stadtverträgliche Geschwindigkeiten
- Steuerung der Verkehrsstärke





# Modellquartiere der Nahmobilität

### Wozu?

- Quartiere Paderborns aktuell teils stark auf Autoverkehr ausgerichtet
- Ziel: Quartiere stärker auf die Belange des Fuß- und Radverkehrs sowie Aufenthaltsqualität ausrichten

### „Modellquartiere der Nahmobilität“, was heißt das?

- Maßnahmenkoffer mit typischen Maßnahmen
- Verwaltung und Bewohnerschaft erarbeiten gemeinsam Quartierskonzept, in dem die Maßnahmen ausgewählt und verortet werden
- Anhand von Modellquartieren werden Vorgehen und Zusammenarbeit erprobt
- Ausweitung auf weitere Quartiere Paderborns

### Beteiligungsbausteine

- Befragungen bzw. Interessensbekundungen durch Quartiersinitiativen / BürgerInnen
- Workshops mit BewohnerInnen zur Maßnahmenentwicklung
- Temporäre Umgestaltung zur Testung von Ansätzen
  
- Ggf. Haushaltstitel „Quartiersgestaltung“: BewohnerInnen, Quartiersinitiativen können Maßnahmen aus dem Maßnahmenkoffer beantragen (bspw. Bänke, Radabstellanlagen), damit diese im eigenen Quartier umgesetzt werden („kleinteiliger Ansatz“)

# Modellquartiere der Nahmobilität

Ein Maßnahmenkoffer typischer Maßnahmen der Nahmobilitätsförderung, eine engagierte Bewohnerschaft und ein Haushaltstitel „Quartiersgestaltung“ ermöglichen die sukzessive und partizipative Umgestaltung der Quartiere Paderborns.

## Maßnahmenkoffer

### Attraktive Gehwege

- Ausreichend breite, sichere und barrierearme Fußwege („Ordnung d. Gehwegparkens“)
- sichere und barrierearme Knotenpunkte („sichere Knotenpunkte“: taktile Leitelemente, Sichtbeziehungen, Aufpflasterung, Markierungen, modale Filter)
- Regelmäßige und barrierearme Querungsmöglichkeiten (und „vorgezogene Seitenräume“)
- Teils Bevorrechtigung des Fußverkehrs („Gehwegüberfahrten“ und Verkehrsberuhigte Bereiche)

### Attraktive Radwegeinfrastruktur

- Je nach Bedeutung im Netz: Fahrradstraßen, Fahrradzone / Mischverkehr
- Abstellmöglichkeiten, Lastenradverleih

## Merkmale

- Attraktive Gehwege
- Attraktive Radinfrastruktur
- Hohe Aufenthaltsqualität
- Geringe Kfz-Belastung

### Aufenthaltsqualität

- Sitz- und Spielmöglichkeiten, „Spiel- & Begegnungsabschnitte“
- Begrünung (dauerhaft und temporär)
- Stadtentwicklung: Unterstützung der Nutzungsmischung

### Geringe Kfz-Belastung

- Reduziertes, geordnetes Kfz-Parken (Ziel: „Parken verstärkt in den privaten Raum verlagern“)
- Ggf. Quartiersdepots (zentrale Lieferadresse für Pakete, Kiosk, Bäckerei, o.ä.)
- Ggf. temporäre Lieferzonen für KEP-Dienstleister

# Modellquartiere der Nahmobilität - Beispiele

### Fahrradmodellquartier Alte Neustadt Bremen

- Umbau der Bremer Neustadt zu einem fahrradfreundlichen Quartier
- Umfasste u.a. die Einrichtung von Fahrradstraßen (bis hin zu einer Fahrradzone), Gehwegnasen, Fahrradständern, die Ordnung des Parkens sowie Einrichtung sicherer Querungsmöglichkeiten u.v.m.
- Lokale Initiativen und Einrichtungen unterstützten das Vorhaben
- *weitere Informationen:*  
[www.bremen.de/fahrradmodellquartier-alte-neustadt](http://www.bremen.de/fahrradmodellquartier-alte-neustadt)

### Bespiel- und Besitzbare Stadt Griesheim

- Fokus auf Kinder- und Seniorenmobilität im gesamten Ort
- Ermittlung der Schulwege von Kindern und Freiflächen auf diesen; anschließend Einrichtung von mehrfach nutzbaren Spielgeräten
- Daraufhin wurden wichtige Ziele für Senioren sowie deren Bedürfnisse im Straßenraum ermittelt und die Straßenräume nach Bedarf umgestaltet und möbliert
- In beiden Phasen fand eine ausgiebige Beteiligung der entsprechenden Zielgruppen sowie der weiteren Öffentlichkeit statt
- *weitere Informationen:*  
[www.bespielbare-stadt.de](http://www.bespielbare-stadt.de) bzw. [www.besitzbare-stadt.de](http://www.besitzbare-stadt.de)

### Kiezblocks / Superblocks

- Konzept zur Verringerung des Durchgangsverkehrs und der Neuverteilung von Flächen in Quartieren bzw. Blocks
- Unterbindung des Kfz-Durchgangsverkehrs durch Abbindung von Fahrtbeziehungen, anschließend Umverteilung, Gestaltung und Entsiegelung von Flächen
- Meist „bottom-up“ durch Bewohnende initiiert
- *weitere Informationen:* [www.kiezblocks.de](http://www.kiezblocks.de)

# Temporäre Straßenumgestaltung

### Wozu?

- Seitenräume weisen teils geringe Aufenthalts- und Wegequalitäten auf, meist als Parkplätze genutzt
- Aufzeigen von alternativen Gestaltungs- und Nutzungsmöglichkeiten im Straßenraum

### Ansatz

- Temporäre Umwandlung von Parkplätzen, gerade im Sommer zu empfehlen („Lebenswerte Straßen“)
- Nutzung von Parklets bspw. für Fahrradstellplätze, Sitzgelegenheiten, Poket-Parks, Außengastronomie etc.
- Insbesondere an der Von-Ketteler-Straße
- Möglichkeit des Ausleihens von Stadtmöbeln beim Zukunftsnetz Mobilität NRW (nachträgliche Evaluation nötig)



Parklets Münster



## Handlungsansätze

### Nahmobilität

- Querungen umgestalten/einrichten
- Freizeitwege ausbauen
- Radwege verbessern
- Fahrradstraßen prüfen und einrichten
- „Modellquartier der Nahmobilität“ einrichten
- Radabstellanlagen ausbauen



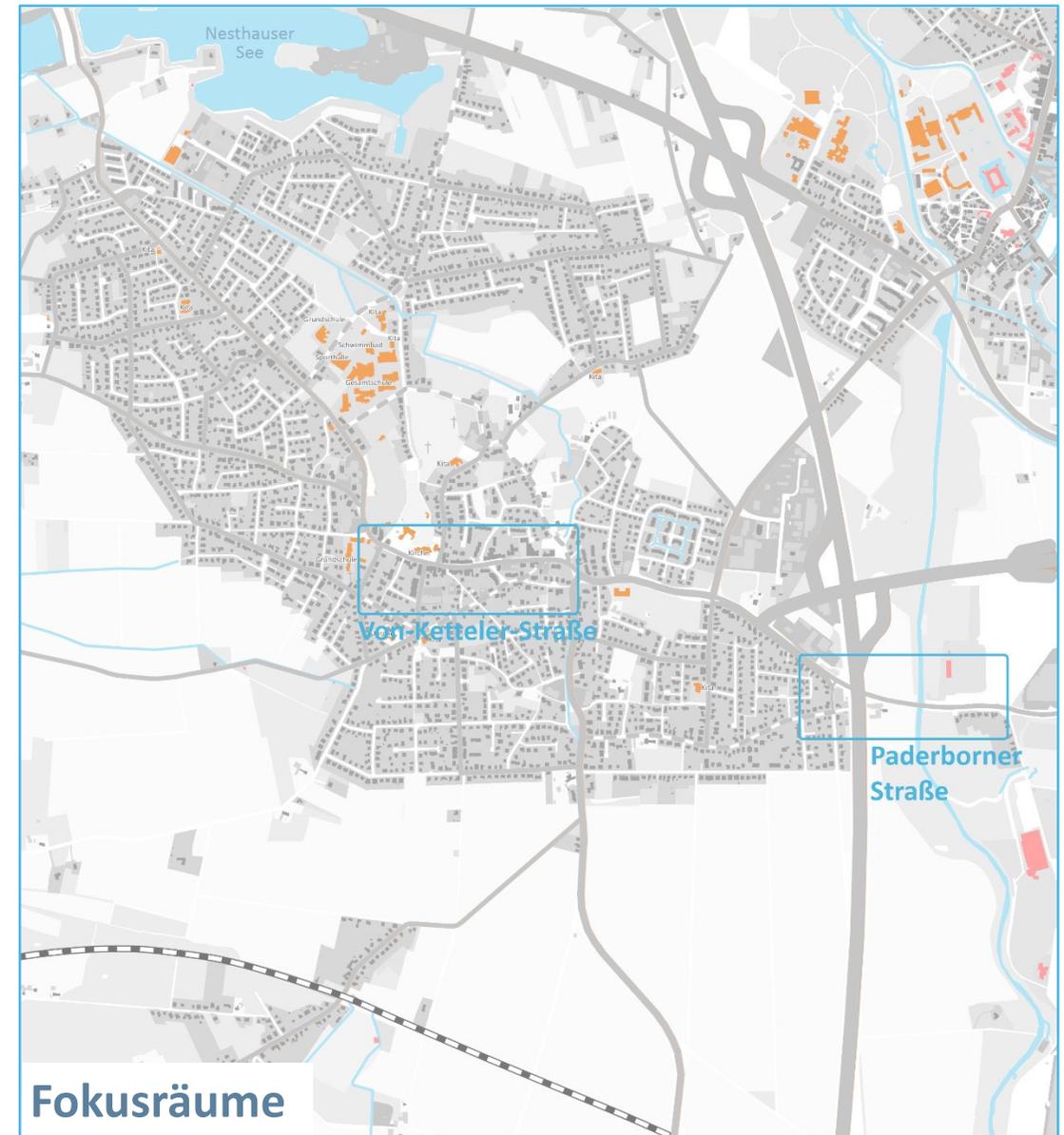
### Aufwertung ÖPNV-Angebot

- Mobilstationen einrichten
- Optimierung Busanbindung
- Reaktivierung Haltepunkt Elsen-Bahnhof



### Kfz-Verkehr & Straßenraumgestaltung

- Gestaltung von Ortseingängen
- Stadtverträgliche Geschwindigkeiten
- Steuerung der Verkehrsstärke



# Mobilstationen: Kategorien und Ausstattungsmerkmale

L	Bahnhaltepunkt	X	X	X	X	X	(X)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
M	SB-Halte, weitere zentrale Haltestellen	X	X	X	X	X	(X)	(X)	X	(X)	(X)	(X)	-	X	X	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	-	-
S	Weitere Bushaltestellen	X	(X)	(X)	(X)	(X)	(X)	-	(X)	-	-	-	-	X	(X)	(X)	-	-	-	-	-	-
XS	Mobilpunkte (ohne ÖV-Anbindung)	X	-	(X)	(X)	(X)	(X)	-	(X)	-	-	-	-	(X)	-	(X)	-	-	-	-	-	-
Ausstattungsmerkmale je Kategorie: X erforderlich (X) optional - nicht erforderlich	Radabstellanlagen (nicht überdacht)	Radabstellanlagen (überdacht)	Fahrradverleihstation	öffentliches Fahrradwerkzeugset	E-Scooterverleih	Lastenradverleih	E-Bike-Lademöglichkeit	Carsharing-Station	Taxi-Stand	P+R-Angebote	Bring- und Holzone	Normalladeinfrastruktur	Informationsangebote, Notruf, DFI-Anzeigen	überdachte Sitz- und Wartemöglichkeiten	Paketstation	Kiosk/Verkaufsautomat	Gepäckschließfächer	W-Lan	Aufenthaltsraum und WC	Servicepunkt		
	Radverkehr						Motorisierter Verkehr						Weitere Angebote									
	Ausstattungsmerkmale																					

## Aufwertung ÖPNV-Angebot

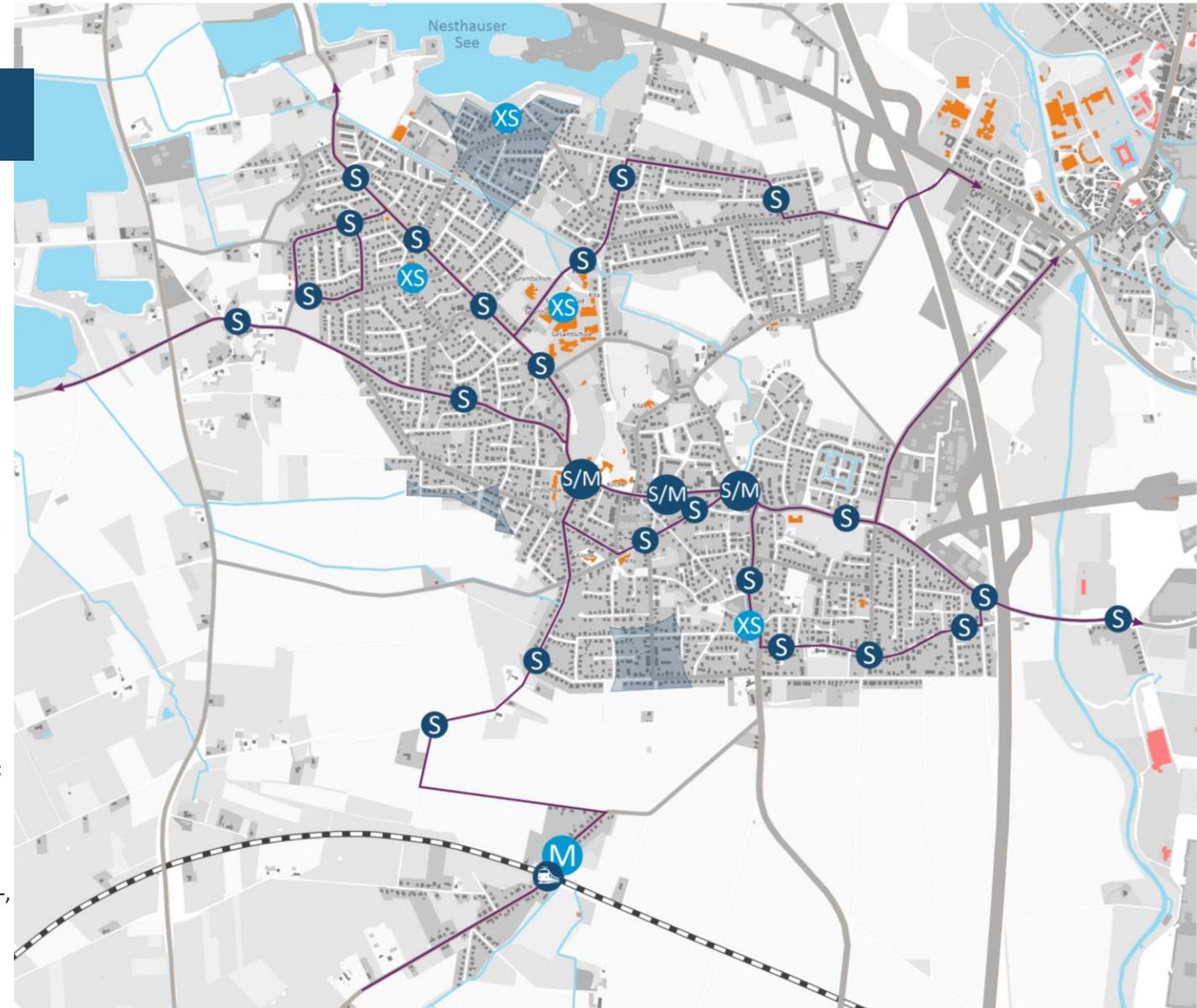
- Reaktivierung Haltepunkt Elsen-Bahnhof
- Optimierung Busanbindung
  - Im Zuge der Weiterentwicklung des städtischen Busangebots sind weitere Verbesserungen vorzunehmen
  - Frühzeitige Anbindung neuer Wohnentwicklungen an den Busverkehr
  - Herstellung von Wendemöglichkeiten

### Weiterentwicklung im ÖPNV

- Buslinie
- Erschließungsdefizit
- 🚆 Reaktivierung SPNV-Halt

### Einrichtung von Mobilstationen

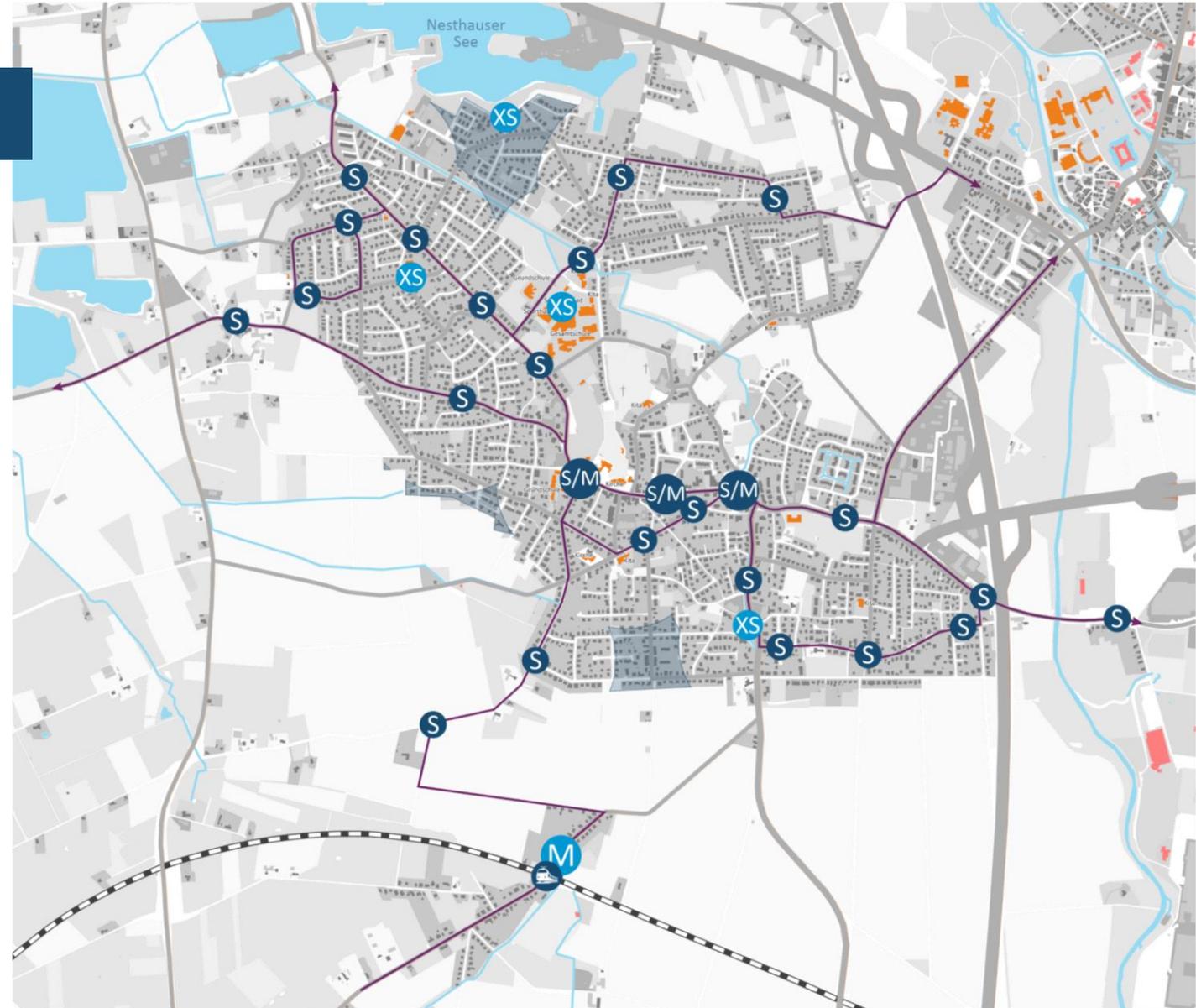
- Farbsymbolik der Mobilstationen:  
Aufwertung / Neueinrichtung
- L Große Mobilstation:  
Bahnhaltdepunkte
- M Mittlere Mobilstation: Schnellbus-,  
weitere zentrale Bushaltestellen
- S Kleine Mobilstation:  
Weitere Bushaltestellen
- XS Mobilpunkt:  
ohne Bus- oder Bahnanbindung



# Aufwertung ÖPNV-Angebot

- **Einrichtung von Mobilstationen**

- **M** ehemalige Verwaltungsnebenstelle (vgl. Folie 24f.)
- **M** Elsen Bahnhof
- **XS** Alisobad/Gesamtschule  
Kita Elser Heide  
Wewerstraße Discounter  
Nesthauser See



# Einsatzbereiche von XS / Mobilpunkten

## Welche Quartiere eignen sich besonders für Mobilpunkte?

- Quartiere mit hoher Bevölkerungsdichte
- Quartiere mit Defiziten in der Busanbindung

## Wo im Quartier sollten Mobilpunkte eingerichtet werden?

- Umfeld wichtiger Ziele im Quartier: Kindergarten, Spielplatz, ...
- Auf bestehenden Parkplätzen im öffentlichen Raum / Seitenraum
- An Sammelgaragen /-parkplätzen ggf. in Kooperation mit Immobiliengesellschaften



Mobilpunkt in Köln  
Mit Lastenrad-, Bike- und Carsharing, Rad- und Pkw-Parkplatz

Mobilpunkte XS (ohne ÖV-Anbindung)	x	-	(x)	(x)	(x)	(x)	-	(x)	-	-	-	-	(x)	-	(x)	-	-	-	-	
<b>Ausstattungsmerkmale je Kategorie:</b> x erforderlich (x) optional - nicht erforderlich	Radabstellanlagen (nicht überdacht)	Radabstellanlagen (überdacht)	Fahrradverleihstation	öffentliches Fahrradwerkzeugset	E-Scooterverleih	Lastenradverleih	E-Bike-Lademöglichkeit	Carsharing-Station	Taxi-Stand	P+R-Angebote	Bring- und Holzone	Normalladeinfrastruktur	Informationsangebote, Notruf, DFI-Anzeigen	überdachte Sitz- und Wartemöglichkeiten	Paketstation	Kiosk/Verkaufsautomat	Gepäckschließfächer	W-Lan	Aufenthaltsraum und WC	Servicepunkt
	<b>Radverkehr</b>							<b>Motorisierter Verkehr</b>					<b>Weitere Angebote</b>							
	<b>Ausstattungsmerkmale</b>																			



# Kfz-Verkehr & Straßenraumgestaltung

### Punktuelle Maßnahmen



Umgestaltung von Ortseingängen



Umgestaltung von Ortseingängen, i.V.m Optimierung der Querung für den Radverkehr



Dosierung der Verkehrsstärke durch LSA

### Weitere Maßnahmen



Weitere Prüfung Tempolimit: Symbolik Bestand/ Änderung



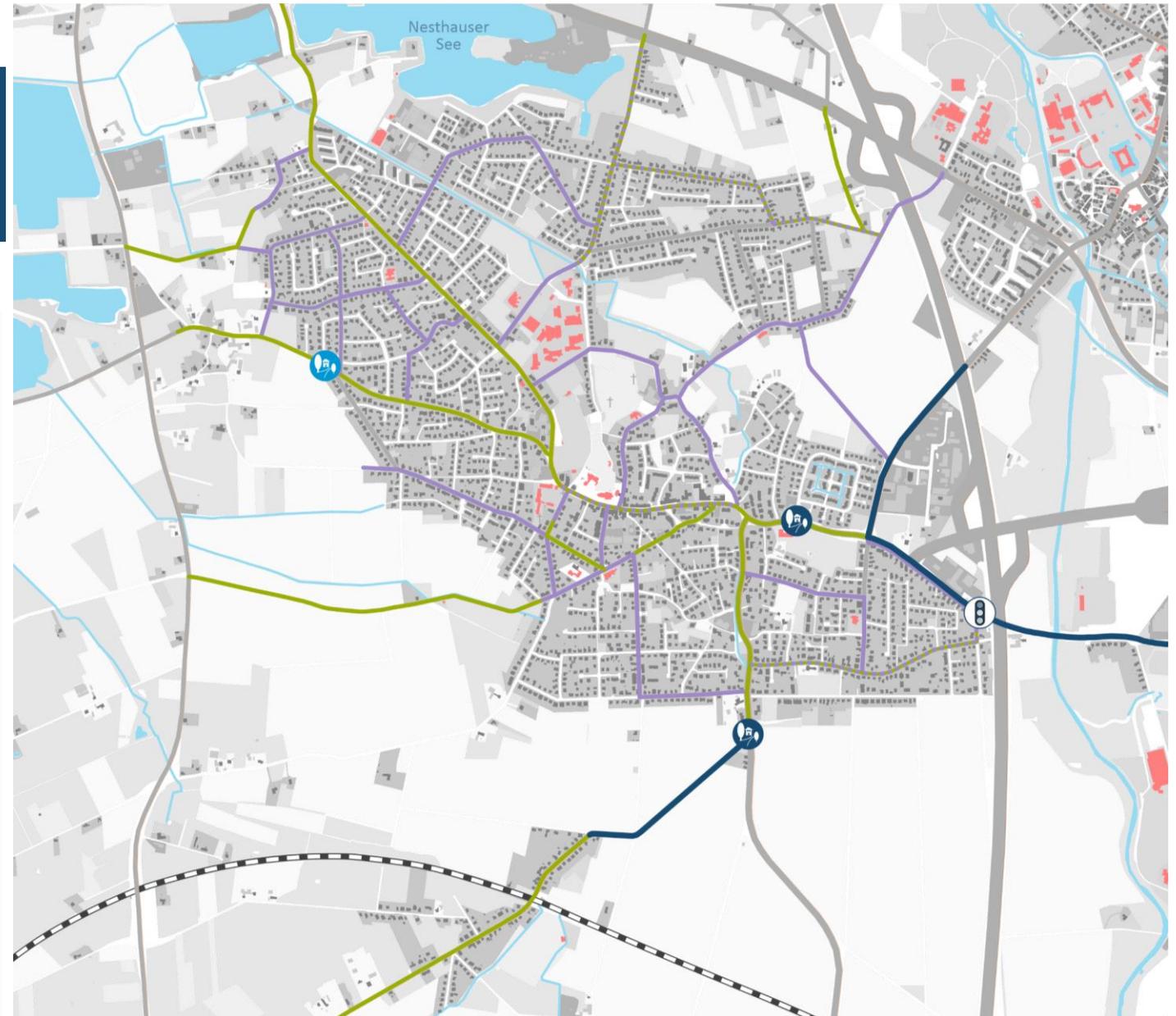
Tempo 70, oder höher



Tempo 50



Tempo 30



# Umgestaltung von Ortseingängen

### Wozu

- Identitätsstiftende Gestaltung von Ortseingängen
- Verkehrsberuhigung und Erhöhung der Aufmerksamkeit für verstärkt aufkommenden Fuß- und Radverkehr

### Mögliche Ansätze

- Verschwenkung der Fahrbahn
- Mittelinseln / Querungshilfen
- Wechsel der Radführungsform: außerorts Seitenraum, innerorts Fahrbahnführung
- Stadtteilspezifische, identitätsstiftende Gestaltungselemente

### Punktuelle Maßnahmen



Umgestaltung von Ortseingängen

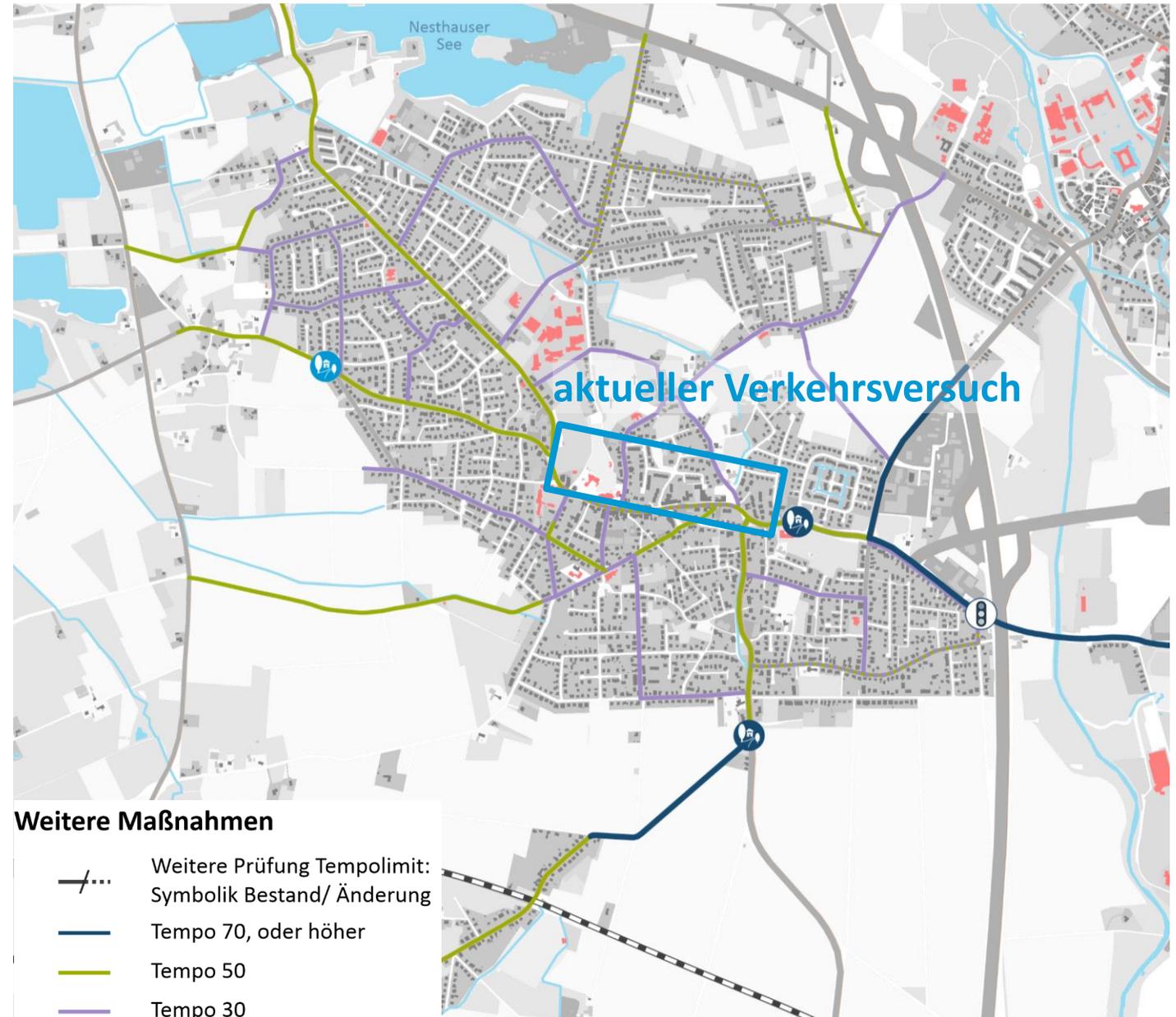


Umgestaltung von Ortseingängen, i.V.m. Optimierung der Querung für den Radverkehr



# Stadtverträgliche Geschwindigkeiten

- **Prüfung Tempo 30**
  - Ostallee, Mittelweg, Nesthauser Straße
- **Verkehrsversuch Von-Ketteler-Straße**
  - Tempo 30 in der Zeit von 7-19 Uhr
  - Zw. Gesselner Straße und Wewerstraße
  - Grund dafür ist Unfallhäufungslinie
  - Laufzeit 1 Jahr (Dez. 23 - Dez. 24)



**Gestaltungsoptionen**

**Fokusräume**

## Handlungsansätze

### Nahmobilität

- Querungen umgestalten/einrichten
- Freizeitwege ausbauen
- Radwege verbessern
- Fahrradstraßen prüfen und einrichten
- „Modellquartier der Nahmobilität“ einrichten
- Radabstellanlagen ausbauen



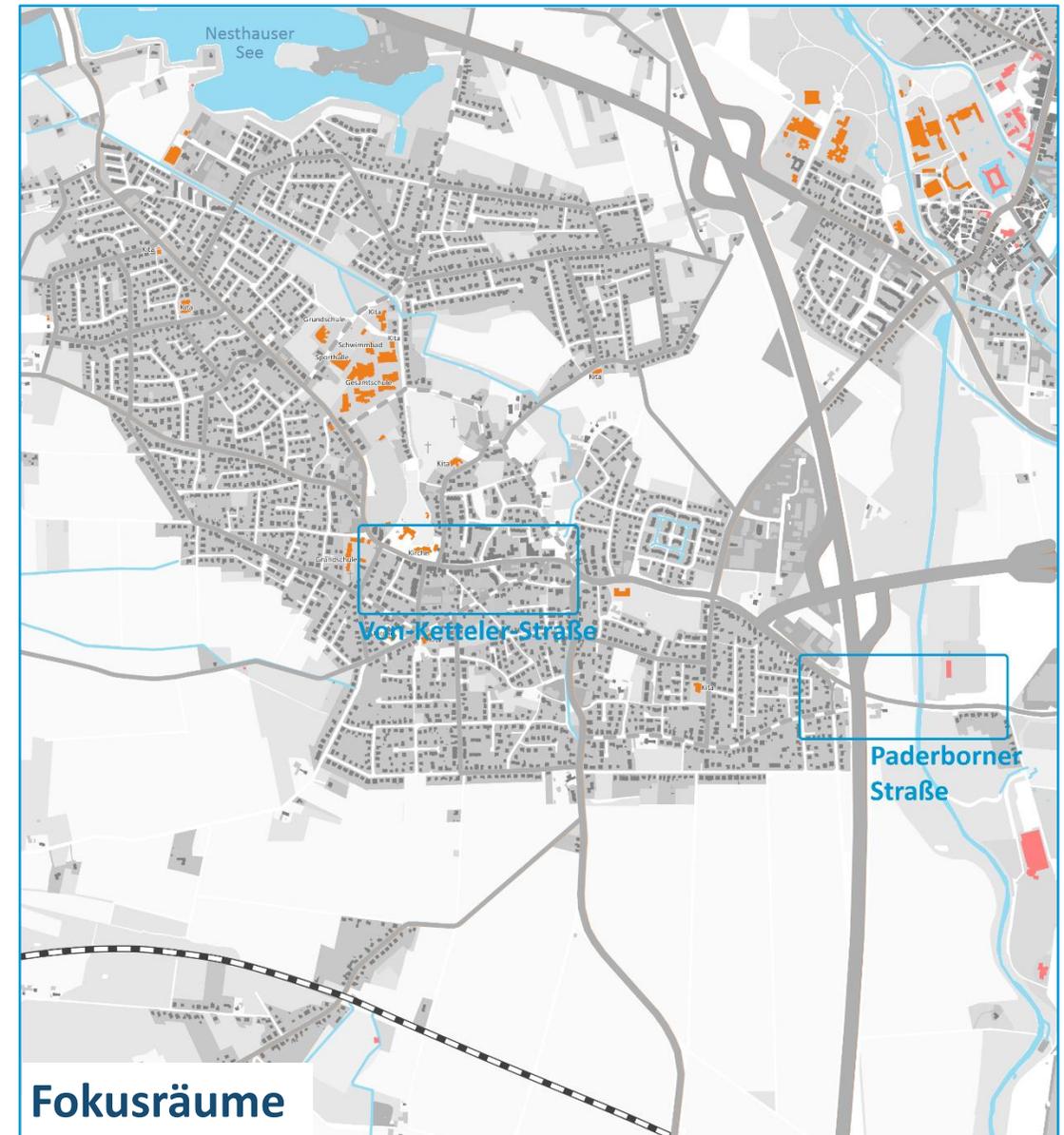
### Aufwertung ÖPNV-Angebot

- Mobilstationen einrichten
- Optimierung Busanbindung
- Reaktivierung Haltepunkt Elsen-Bahnhof



### Kfz-Verkehr & Straßenraumgestaltung

- Gestaltung von Ortseingängen
- Stadtverträgliche Geschwindigkeiten
- Steuerung der Verkehrsstärke



## Fokusräume

# Von-Ketteler-Straße

### Ziele

- Stärkung Aufenthaltsqualität
- Betonung Zentrumscharakter
- Qualitätsoffensive Umweltverbund

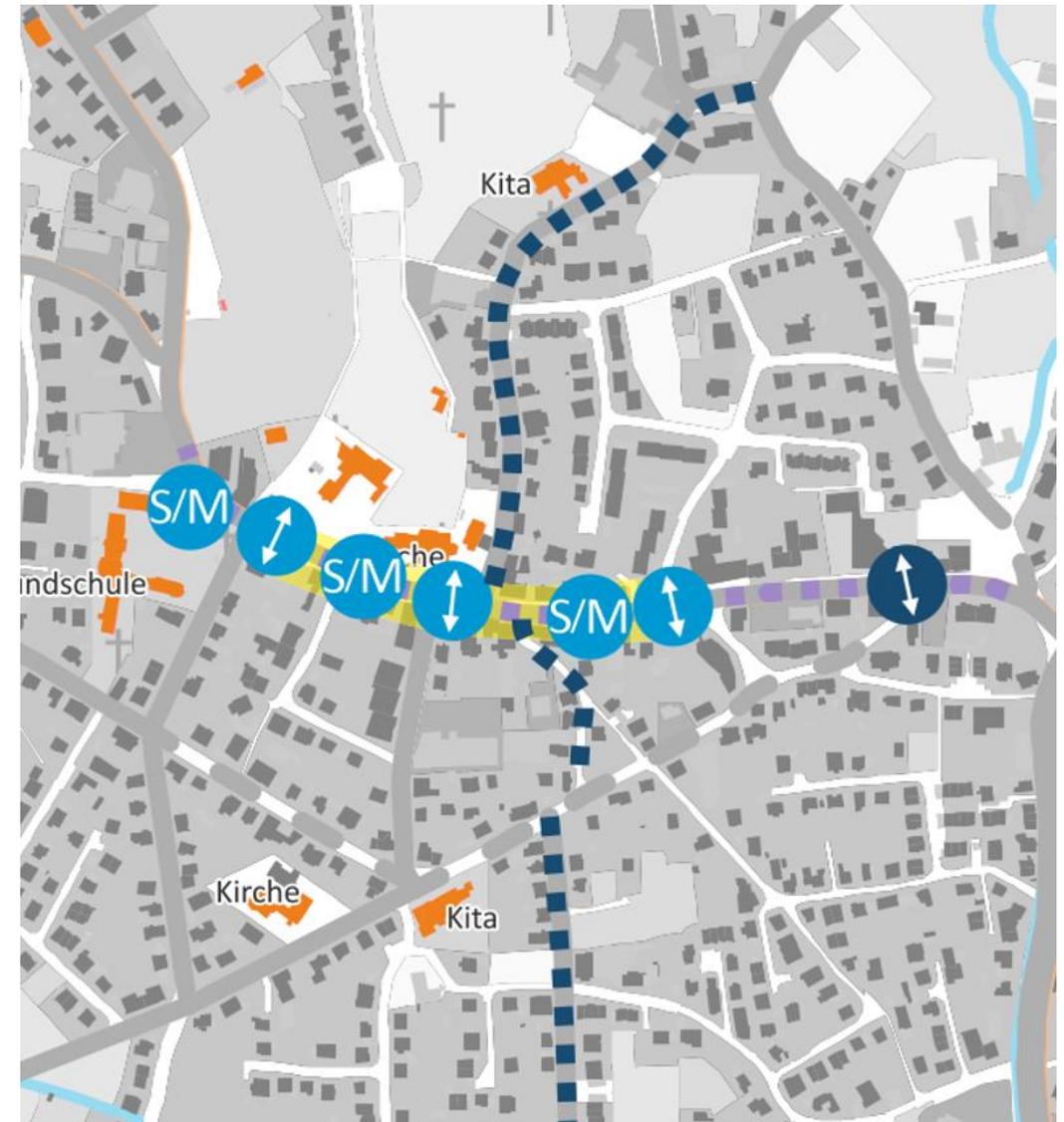
### Ansprüche an den Raum

- Raumkategorie: Stadtteilzentrum (weitere Zentren)
- Fußverkehr: Hauptbereich
- Radverkehr: überörtliche und gesamtstädt. Verbindungen
- ÖPNV: gesamtstädtische Verbindungen
- Kfz-Verkehr: örtliche und weitere Verbindungen

### Ansätze

- Geschwindigkeitsreduzierung (Tempo 30)
- Einfachere Querungen
- Einrichtung Mobilstation (vgl. Folie 24f.)

-  Prüfung einer mittleren Mobilstation
-  Optimierung Querungssituation
-  neue Querungshilfe
-  temporäre Nutzungen im Seitenraum
-  Prüfung Fahrradstraße
-  Tempo 30



# Von-Ketteler-Straße

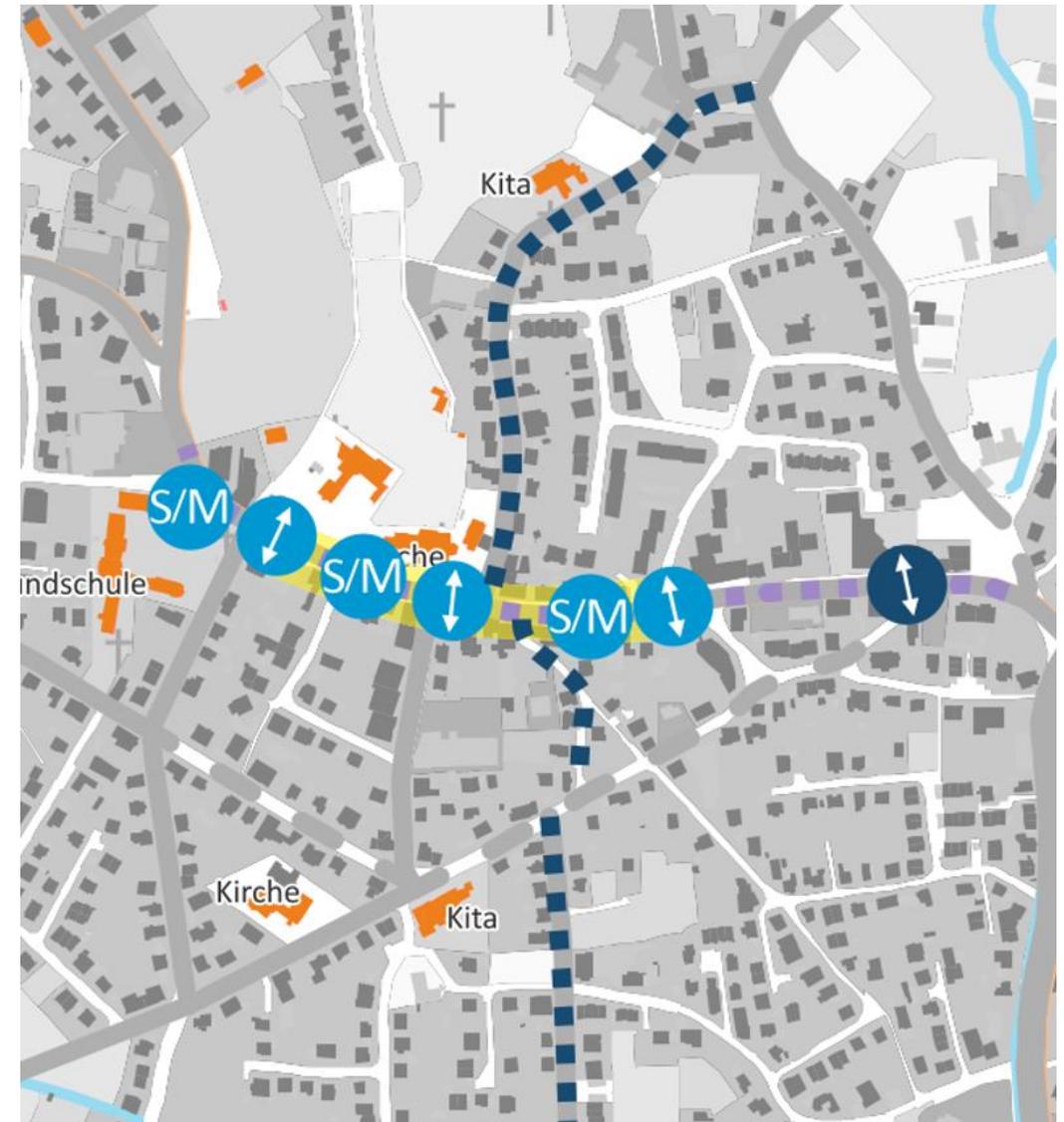
## Ziele

- Stärkung Aufenthaltsqualität
- Betonung Zentrumscharakter
- Qualitätsoffensive Umweltverbund

## Ansätze

- Geschwindigkeitsreduzierung (Tempo 30)  
→ Ergebnisse des laufenden Verkehrsversuchs einbringen
- Einfachere Querungen
  - Einzelne LSA in FGÜ umwandeln
  - Neue Querungshilfe Höhe Schrieweshof
- Einrichtung Mobilstation (Auswahl einer der Standorte)
- Temporäre Nutzungen im Seitenraum (vgl. Folie 10)

-  Prüfung einer mittleren Mobilstation
-  Optimierung Querungssituation
-  neue Querungshilfe
-  temporäre Nutzungen im Seitenraum
-  Prüfung Fahrradstraße
-  Tempo 30



# Verortung Mobilstation

Standort	Vorteile	Nachteile
ehemalige Verwaltungsnebenstelle	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fläche verfügbar (Parkplatz)</li><li>• Öfftl. Grund</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entfernung zum Zentrum</li><li>• Regionalbushalt ist ca. 400m entfernt</li></ul>
Kirche St. Dionysius	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zentral im Ort</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ggf. Flächenkonflikt mit Kirche</li><li>• Umbau des Seitenraums notwendig</li></ul>
Hst. Von-Ketteler-Str.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Regionalbushalt</li><li>• Zentral im Ort</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verlust von (Kurzzeit-) Stellplätzen</li><li>• (Eigentumsverhältnisse klären)</li></ul>



Verwaltungsnebenstelle



Kirche St. Dionysius



Hst. Von-Ketteler-Str.

# Verortung Mobilstation

- Empfehlung für Standort an der ehemaligen Verwaltungsnebenstelle
  - Fläche vorhanden (Parkplatz)
  - Öffentlicher Grund und damit direkter städtischer Zugriff
  - unmittelbare Nähe zur PaderSprinter Bushaltestelle ‚Elsen Schule‘
- Standort liegt jedoch am Rande des Stadtteilzentrums
- Prüfung ob Regionalbushalt zur besseren ÖPNV-Anbindung in unmittelbarer Nähe möglich ist



Standort	Vorteile	Nachteile
ehemalige Verwaltungsnebenstelle	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fläche verfügbar (Parkplatz)</li><li>• Öfftl. Grund</li><li>• Unmittelbare Nähe zur PaderSprinter Bushaltestelle</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entfernung zum Zentrum</li><li>• Regionalbus ist ca. 400m entfernt</li></ul>

# Paderborner Str.

- **Ziel: Begrenzung der Verkehrsstärken im Ortskern**
- **Idee: Installation einer Dosieranlage**
  - Knoten Paderborner Str./Am Almerfeld
  - Zu verkehrlichen Stoßzeiten wird aus Ri. Osten nur eine bestimmte, für den Ortskern verträgliche Menge an Verkehr eingelassen
    - Zeitraum der Dosierung nur in den Spitzenzeiten (v.a. morgens und nachmittags), im restlichen Tagesverlauf ausgeschaltet
  - Das „Zuviel“ an Verkehr wird auf freier Strecke gestaut und nicht im Ortskern (rd. 400m Aufstellfläche zum nächstgelegenen Knotenpunkt)
    - Dadurch wird der Verkehrsfluss aus Richtung Paderborn, also die in Elsen einfahrenden Kfz, nach Bedarf reguliert
  - Nach Passieren der „Dosieranlage“ störungsarme Weiterfahrt



# Paderborner Str.

- Ziel: Begrenzung der Verkehrsstärken im Ortskern
- Idee: Installation einer Dosieranlage
  - Durch die Umwandlung des mittleren Fahrstreifens (dann ein Fahrstreifen pro Richtung) in eine Busspur keine Verlustzeit für den ÖPNV
- Detailuntersuchung/-konzeption erforderlich, um u.a.
  - ... Koordinierung mit weiteren Achsen sicherzustellen (z.B. B1)
  - ... zu erwartende Rückstaulängen präziser abzuschätzen
  - ... mögliche Verlagerungseffekte zu eruieren und ggf. Nachjustierungen vornehmen
  - ... konkrete Maßnahmen (Verortung, Intensität/Ausprägung) auszuarbeiten
  - ... aktuelle und zukünftige Belastungszahlen zu prüfen



# Handlungsempfehlungen

# Handlungsempfehlungen - Priorisierung

Priorisierung	
hoch	kurzfristig und einfach umsetzbar, geringe Kosten
mittel	mittelfristige Umsetzbarkeit, Umsetzung nach Planung, hohe Kosten
gering	langfristige Umsetzbarkeit mit großem Planungsvorlauf, sehr hohe Kosten
bei Bedarf	Umsetzung bei Bedarf
Daueraufgabe	dauerhafte Prüfung, Aufgabe

Beginn der Umsetzung	
kurzfristig	1 bis 3 Jahre
mittelfristig	3 bis 8 Jahre
langfristig	8+ Jahre
Daueraufgabe	dauerhafte Prüfung, z.B. bei Neuplanungen

Kosten der Umsetzung	
gering	unter 10.000 Euro
hoch	10.000 bis 100.000 Euro
sehr hoch	über 100.000 Euro

Die Kosten sind eine erste grobe Schätzung. Sie können je nach Ausführungsvariante, Umfang, Art und Anzahl davon abweichen.

## Übersicht Handlungsempfehlungen

	Maßnahme	Verortung	Priorisierung
Nahmobilität	Querungen umgestalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sander Straße</li> <li>Von-Ketteler-Straße</li> <li>Paderborner Straße</li> <li>Wewerstraße</li> </ul>	mittel
	Neue Querungen einrichten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sander Straße Höhe Gesselner Straße (erfolgt in Q4 2024)</li> <li>Von-Ketteler-Straße Höhe Schrieweshof</li> <li>Gesselner Straße Höhe Kettenweg (Prüfauftrag)</li> </ul>	mittel bei Bedarf
	Prüfaufträge Gehweg anpassen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mühlenteichstraße</li> <li>Von-Ketteler-Straße Höhe Germanenstraße</li> </ul>	mittel
	Ausbau Radabstellanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>ehemalige Verwaltungsnebenstelle</li> <li>Alisobad/Gesamtschule</li> <li>Nesthauser See</li> </ul>	hoch
	Temporäre Straßenraumgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Von-Ketteler-Straße</li> </ul>	bei Bedarf
	Prüfauftrag Fahrradstraßen prüfen und einrichten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Germanenstraße (Verlängerung Römerstraße)</li> <li>Antoniusstraße/Elser Kirchstraße</li> <li>Nesthauser Straße</li> </ul>	mittel
	Prüfauftrag Sitzbänke einrichten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Von-Ketteler-Straße</li> </ul>	hoch
	Freizeitwege ausbauen (Aufenthaltsmöglichkeiten schaffen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nesthauser See</li> </ul>	mittel

## Übersicht Handlungsempfehlungen

	Maßnahme	Verortung	Priorisierung
Nahmobilität	Radwege verbessern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Paderborner Straße</li> <li>• Sander Straße</li> <li>• Gesselner Straße</li> <li>• Im Schlinge (Prüfung Radachse Almeaue)</li> <li>• Wewerstraße (Prüfung Radwegeführung)</li> <li>• Am Schlengerbusch (Spiegel am Friedhof)</li> </ul>	mittel
	Prüfauftrag Radwege deutlich an T-Kreuzungen kennzeichnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von-Ketteler-Straße</li> </ul>	hoch
	„Modellquartier der Nahmobilität“ einrichten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentrumsbereich Elsen (zw. Von-Ketteler-Str., Urbanstr., Josefstr. und Simonstr.)</li> </ul>	bei Bedarf
ÖPNV	Einrichtung von Mobilstationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ehemalige Verwaltungsnebenstelle (M)</li> <li>• Elsen Bahnhof (M)</li> <li>• Alisobad/Gesamtschule (XS)</li> <li>• Kita Elser Heide (XS)</li> <li>• Wewerstraße Discounter (XS)</li> <li>• Nesthauser See (XS)</li> </ul>	hoch gering mittel
	Reaktivierung Haltepunkt Elsen-Bahnhof	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elsen Bahnhof</li> </ul>	gering
	Prüfauftrag Änderung Linienführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von-Ketteler-Straße</li> </ul>	bei Bedarf
	Optimierung Busanbindung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mühlenteichstraße</li> <li>• Von-Eichendorff-Straße</li> </ul>	Daueraufgabe

# Übersicht Handlungsempfehlungen

	Maßnahme	Verortung	Priorisierung
KFZ	Umgestaltung von Ortseingängen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gessener Straße (ggf. nach Westen verlegen)</li> <li>Wewerstraße</li> <li>Paderborner Straße (Beleuchtung)</li> </ul>	mittel hoch
	Prüfaufträge stadtverträgliche Geschwindigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Von-Ketteler-Straße (Tempo 30) (bis zur Feuerwehr)</li> <li>Ostallee (Tempo 30)</li> <li>Mittelweg (Tempo 30)</li> <li>Urbanstraße (Tempo 30)</li> <li>Gessener Straße (Tempo 30)</li> <li>Sander Straße (Tempo 30)</li> <li>Nesthauser Straße (Fahrradstraße)</li> <li>Zum Rottberg (Tempo 50)</li> </ul>	hoch
	Prüfaufträge Parksituation in Wohngebieten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Germanenstraße</li> <li>Urbanstraße</li> <li>Gessener Straße</li> <li>Anne-Frank-Straße</li> <li>Mittelweg</li> <li>Am Steinhof</li> <li>Am Schlengerbusch/Parkplatz Alisobad (Wohnmobile)</li> </ul>	hoch
	Maßnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeiten (Geschwindigkeitsmessungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konrad-Ernst-Straße</li> <li>Mühlenteichstraße</li> <li>Am Schlengerbusch</li> </ul>	hoch

## Übersicht Handlungsempfehlungen

	Maßnahme	Verortung	Priorisierung
KFZ	Prüfauftrag Stop-Schilder an Einmündungen	• Von-Ketteler-Straße	hoch
	Prüfauftrag Einbahnstraßenregelung	• Germanenstraße	hoch
	Prüfauftrag Überprüfung LSA	• Paderborner Straße/ Kirschenkamp	mittel
	Prüfaufträge Überplanung von Kreuzungen	• Urbanstraße/ Josefstraße/ Dionysiusstraße/ Meißdornstraße • Paderborner Straße/ Wewerstraße (Kreisverkehr) • Paderborner Straße/ Verner Straße (Kreisverkehr)	bei Bedarf
	Prüfung Lkw-Verkehre	• Wewerstraße • Gesselner Straße • Von-Ketteler-Straße	Daueraufgabe
	Parkplätze erhalten	• Zentrumsbereich Elsen	Daueraufgabe
Fokusräume	Weiterentwicklung Zentrum	• Von-Ketteler-Straße	mittel
	Mobilstation Von-Ketteler-Straße	• ehemalige Verwaltungsnebenstelle	hoch
	Prüfauftrag Begrenzung der Verkehrsstärken im Ortskern (Dosieranlage)	• Knoten Paderborner Straße/Am Almerfeld • Sander Straße (Höhe Nesthauser See)	bei Bedarf

[www.planersocietaet.de](http://www.planersocietaet.de)

**Vielen Dank für**

**Ihre Aufmerksamkeit.**

**Planersocietät**

Konrad-Zuse-Straße 1, 44263 Dortmund

Fon 02 31 / 99 99 70-0

[info@planersocietaet.de](mailto:info@planersocietaet.de)

**Kontakt**

Dipl.-Ing. Christian Bexen

Fon 0231 / 99 99 70-0

[bexen@planersocietaet.de](mailto:bexen@planersocietaet.de)